

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEB Lateinische Literatur

Stilistik

LEHRBUCH

- 20-3** *Lateinische Stilmittel* / ausgew. und hrsg. von Michael Bradtke. - [Nachdruck]. - Ditzingen : Reclam, 2016 [2019]. - 140 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19914 : Fremdsprachentexte Latein) (Reclam-Fremdsprachentexte). - Ersch. auch als Teil von: Sprachtrainings-Paket Latein. - 2020. - ISBN 978-3-15-030072-5 : EUR 18.00. - ISBN 978-3-15-019914-5 : EUR 5.40
[#7030]

Wer wüßte nicht, daß Sprache den Menschen zum Menschen macht? Wer wüßte nicht, daß Sprache nicht nur das Innerste eines Menschen zum Ausdruck bringen, sondern auch an das Innerste eines anderen rühren kann? Wer wüßte nicht, daß Sprache nicht nur Mittel zum Zweck (Kommunikation und Kognition)¹ ist? Wer wüßte nicht, daß Sprache auch Mittel zum Zweck ist (z.B. Information oder Beeinflussung)? Daß Sprache gestalten kann – und daß Sprache gestaltet werden kann?

So ist eine Publikation sehr zu begrüßen, die ein fast schon ausgestorben geglaubtes Buchgenre wiederbelebt,² und sich zugleich so mustergültig selbst vorstellt (*Einleitung*, S. 9):

„Dieses Verzeichnis soll die Möglichkeit geben, Stilmittel systematisch zu lernen, aber auch einzelne Begriffe. Es versammelt eine Auswahl der gebräuchlichen Stilmittel; auf eine kurze Definition folgen jeweils einige signifi-

¹ Boshafte Zungen könnten die Frage stellen, zu welchem Zweck sie eigentlich ungeeigneter ist.

² Nicht ohne persönliche Rührung sei erinnert an das *Compendium scholare troporum et figurarum* : Systematik und Funktionen der wichtigsten Tropen und Figuren ; ein Kompendium für Unterricht und Selbststudium = Schmuckformen literarischer Rhetorik / Joachim Richter-Reichhelm. - Frankfurt am Main : Diesterweg, 1988. - 71 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-425-06815-2 : DM 9.80 und an das *Compendium rhetoricum* : die wichtigsten Stilmittel ; eine Auswahl / Hans Baumgarten. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1998. - 32 S. ; 23 cm. - ISBN 3-525-71017-8; jener verdiente Schulmann, Gelehrte und Autor verstarb gefühlt gerade erst am 3. Mai 2015, dieser feiert zusammen mit Johann Sebastian Bach seit nunmehr 84 Jahren am 21. März Geburtstag – und war der Griechischlehrer des Rezensenten.

kante^[3] Beispiele. Bei der Auswahl dieser Beispiele wurde versucht, mindestens jeweils eines aus Rede, Dichtung und Geschichtsschreibung vorzustellen, wobei vor allem Texte der Schulautoren Caesar, Catull, Cicero, Livius, Martial, Ovid, Phaedrus, Sallust, Tacitus und Vergil Berücksichtigung fanden.“

Gerahmt werden die – in Auswahl! – alphabetisch angeordneten Stilmittel von einer *Einleitung* (S. 9 - 16) und einem Anhang (S. 131 - 140).⁴

Daß die Umschlagrückseite zur Selbstvorstellung im Buch eindrucksvoll (und rhetorisch wie sachlich interessant) in Konkurrenz tritt: geschenkt.⁵

Daß dem Rezensenten mehr deutsche Beispiele, wie sie Richter-Reichhelm und Baumgarten nicht zuletzt aus der klassischen deutschen Literatur aufnahmen, gut gefallen hätten: geschenkt. Daß den Rezensenten so manches, nicht selten selbstgestrickte deutsche Musterbeispiel und etliche Belege aus der lateinischen Literatur nicht völlig überzeugt oder auch nur anspricht: geschenkt.

Wer ein so reichhaltiges Kompendium bietet, wird manchem etwas bringen – und sei es ein schnöder Zusatzpunkt in einer mündlichen Prüfung, in der der gewitzte Schüler den externen Prüfungsvorsitzenden mit seinen gediegenen Kenntnissen lateinischer Stilmittel zu beeindrucken weiß!

Wichtig wäre und ist dem Rezensenten allerdings die – Erinnerung? an die seines Erachtens ‚richtige‘ Reihenfolge: Erst wird man von einem Satz, einer Formulierung berührt und angesprochen;⁶ dann erst mag man sich fragen: Wie macht der Sprecher oder Autor das? Und am Ende mag die Benennung erfolgen und die Kategorisierung – die ggf. ernüchternde Erkenntnis, daß es sich um bewußt eingesetzte und einsetzbare Kunstmittel, Kunstkniffe handelt, denen man immer wieder neu erliegt.

Lateinische Stilmittel erinnern bodenständig und im Kleinen daran, was Sprache ausmacht und vermag – und auf ihre Weise gerade damit daran, wo das Unsagbare anfängt.

Friedemann Weitz

QUELLE

³ Ein Fall von ‚Redundanz‘ (kein Stichwort dieser Auswahl)? Was sollten denn wohl Beispiele ohne Signifikanz und exemplarischen Wert?

⁴ Inhalt <https://d-nb.info/890232822/04>

⁵ „Alliteration, Asyndeton, Anapher, Klimax, Polypoton ... Dieser Band versammelt die in lateinischen Texten häufig vorkommenden Stilmittel: Zu jedem gibt es eine kurze Definition (zum Einprägen), ein deutsches, besonders eingängiges Beispiel (zum Verstehen [!]) und Beispielsätze aus den Schulautoren samt Übersetzung (zum Üben [?]). Die alphabetische Anordnung erleichtert das Nachschlagen, ein Stellenverzeichnis führt gezielt zu Autoren und Werken, Verweise auf ähnliche Stilmittel erleichtern das Lernen.“

⁶ „Wie wundervoll sind diese Wesen, / Die, was nicht deutbar, dennoch deuten, / Was nie geschrieben wurde, lesen, / Verworrenes beherrschend binden / Und Wege noch im Ewig-Dunkeln finden.“ (Hugo von Hofmannsthal bzw. DER TOD, indem er kopfschüttelnd langsam abgeht ...)

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10417>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10417>